

Jugendbuch | Tamara Bach: Wörter mit L

Manchmal ändern sich Dinge im Leben einfach so von heute auf morgen. Dabei ist doch eigentlich gar nichts Großartiges passiert. Pauline versteht die Welt nicht mehr. Von **ANDREA WANNER**



Paulines Leben bewegt sich zwischen den Haushalten ihrer getrennten Eltern. Montags bis donnerstags ist sie bei ihrem Vater, dessen Frau Jette und ihrem vierjährigen Halbbruder Jonathan, dann immer über das Wochenende bei ihrer Mutter. Das klappt. Gut sogar. Als Konstante in ihrem Leben gibt es ja Natascha, ihre allerbeste Freundin, seit beide auf der Welt sind. Nebensitzerinnen in der Klasse. Ein Herz und eine Seele.

Und für weitere Fragen in allen Lebenslagen steht ihre kluge Mutter, die nie lügt und die Dinge beim Namen nennt, zur Verfügung. Umso schlimmer, dass auf einmal ein schrecklicher Virus grassiert, der diese beiden wichtigen Personen befällt: beide haben sich verliebt.

Natascha hat ihr Herz Tristan, einen Mitschüler verloren. Und wer es bei ihrer Mutter ist, weiß Pauline zunächst nicht. Bis sie ihn kennenlernt. Keine glückliche Begegnung. Und dann taucht auch noch Leonie auf und zeigt viel mehr Verständnis für Natascha als Pauline. Klar, denn Leonie ist natürlich auch verliebt... Gibt es denn gar keine normalen Menschen mehr? Leiden alle an diesem scheußlichen Verliebtsein? Und was bitte will Lukas aus der Parallelklasse von Leonie?

Tamara Bach hat sich wunderbar in dieses ganze Gefühlschaos des jungen Mädchens eingefühlt. Sie lässt Pauline die Dinge aus ihrer Sicht schildern. So wirkt diese auf der einen Seite kindlich, auf der anderen Seite hat sie ein untrügliches Gespür für die Umbrüche und weiß, dass die Kindheit vorbei ist. Am allerliebsten würde sie sich für einen langen Winterschlaf in eine gemütliche Höhle zurückziehen. Oder mit ihrem kleinen Bruder ganz naiv das Leben genießen – mit Pizza, ausgedachten Liedern und ohne Sorgen.

Beides funktioniert nicht und Seite um Seite wächst Pauline in das neue Leben hinein. Sie geht dabei Konflikten nicht aus dem Weg, manchmal pubertär-trotzig, dann durchaus mit Empathie und Selbstkritik sucht sie nach Gesprächen – und Lösungen. Und findet ihren Weg.

Die Geschichte ist liebevoll verpackt mit vielen kleinen Details im Text von Schneeengeln bis Liebesbriefchen und passenden Vignetten von Petra Hämmerleinova. Wörter mit L gibt es zahlreich auf dem Vorsatz zu entdecken: Lavendel, Leberwurst, lapidar, lauwarm, Lebensmut, Latzhose, lupenrein, lustig, Likör, Langeweile, Leben, Limonade, lecker ... Aber die ganz wichtigen Wörter mit L findet man in der Geschichte.

| [ANDREA WANNER](#)

Titelangaben

[Tamara Bach: Wörter mit L.](#)

Hamburg: Carlsen 2019

176 Seiten, 11 Euro

Jugendbuch ab 11 Jahren

| [Erwerben Sie dieses Buch portofrei bei Osiander](#)

Reinschauen

| [Leseprobe](#)